

fürs Maschinen ist ein Ver-  
 bindung, durch welche Kräfte zu  
 2 Kräfte zu Mafz zu verbinden  
 kann, und die das zu den zu  
 Kleineren Maschinen gefast.

Um diese Maschine in An-  
 gung zu setzen, bedient man  
 sich der Kraft des Wasser, und, ja,  
 der Fallkraft, der Kraft des Wind  
 und der Feuerkraft.

Man legt die Wassermaschine  
 entweder an kleinen Bächen, oder  
 Flüßchen, an. Im ersten Fall fast  
 man das Wasser in einen kleinen  
 Damm, und leitet es in derselben  
 auf denjenigen Maschinenrad,  
 der zu seiner Aufzuehung bestimmt  
 ist. Im letzteren Fall aber wird die  
 Verbindung nicht besondern Graben  
 und Mühlengängen, oder Gräben,  
 macht, möglich, das man in der  
 Fließ legt, und man in das  
 mögliche Wasser auf die Kleinste  
 Maschine führt.

Diese Kleinste Maschine besteht  
 in dem Wasserrad A, welches  
 Malle B, und dem Kammrad C,  
 und besonders ist das Wasser-  
 rad mit seinen Zellen zur  
 Aufzuehung der Kraftmaschinen  
 der Körper bestimmt.

Dieß Rad besteht aus 2 Krän-  
 zen, die man miteinander  
 durch die Pleuelen verbindet,  
 welche